

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Frau Julia Klöckner
Wilhelmstraße 54
11055 Berlin

Betreff: Keine Tiertransporte bei Hitze

Sehr geehrte Frau Ministerin Klöckner,

keine Tiertransporte bei Hitze – so lautet Ihre Forderung aus dem letzten Jahr. „Es ist ein Skandal, dass der Tierschutz hier so massiv ignoriert wurde“, sagten Sie unter dem Hinweis, dass Transporte lebender Tiere bei Temperaturen über 30 Grad rechtswidrig sind.^{1,2}

Diese Forderung muss in diesem Jahr endlich eingehalten werden. Es kann nicht sein, dass auch letztes Jahr noch Tausende deutsche Tiere mitten im Sommer in den Süden transportiert wurden. Beispielsweise 3.600 Schweine³ – sie wurden im August 2019 nach Serbien transportiert, obwohl dort an 24 von 31 Tagen über 30 Grad herrschten.⁴

Hohe Temperaturen sind für die Tiere innerhalb der normalerweise nicht-klimatisierten Fahrzeuge eine enorme Belastung. Dass viele Tiere diese Strapazen überleben, bedeutet nicht, dass sie nicht leiden. Hitzestress ist ein gravierender Eingriff in das Wohlbefinden und die Gesundheit der Tiere. Das ist wissenschaftlich dokumentiert.⁵

Dennoch ist der Transport von Tieren bei extremen Temperaturen auch 13 Jahre nach Inkrafttreten der EU-Transportverordnung noch immer ein ungelöstes Problem, da die Vorschriften rücksichtslos ignoriert werden: in ganz Europa.

Hier kann Deutschland eine Vorreiterrolle übernehmen!

Ich bitte Sie: Weisen Sie alle Bundesländer noch vor Sommerbeginn an, **keine Tiertransporte zu genehmigen, wenn auch nur auf Teilstücken der Transportroute hohe Temperaturen zu erwarten sind**. Fordern Sie Branchenverbände auf, unvermeidbare Kurzstreckentransporte nachts durchzuführen.

Auch Schlachtbetriebe tragen Mitverantwortung, an die sie erinnert werden müssen: Die Anlieferungszeiten der Tiere sollten entsprechend auf die Morgenstunden gelegt werden. Tiertransporte dürfen keinesfalls geparkt in sengender Hitze auf Schlachthofgeländen warten müssen, wie es im letzten Jahr der Fall war.

¹ FAZ, 26.07.2019: <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/ministerin-kloeckner-keine-tiertransporte-bei-hitze-16303775> aufgerufen am 06.05.2020

² Pressemitteilung BMEL, 24.09.2019: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2019/191-tiertransporte.html>, aufgerufen am 07.05.2020

³ Eurostat

⁴ In Belgrad, gemäß www.timeanddate.com

⁵ EFSA Scientific opinion concerning the Welfare of animals during transport. 2011

Halten Sie Ihr Versprechen vom letzten Jahr – es braucht abschreckende Maßnahmen, um den Schutz der Tiere zu gewährleisten. Temperaturüberschreitungen als Ordnungswidrigkeit einzustufen und zu ahnden ist ein längst überfälliger Schritt.

Tierschutz sei Ländersache – das höre ich immer wieder. Das mag sein. Doch in erster Linie ist der Schutz der Tiere Ehrensache!

Beweisen Sie Einsatz, Frau Klöckner, und engagieren Sie sich für ein bundesweit einheitliches Vorgehen diesen Sommer, um den Tieren zusätzliches und unnötiges Leid zu ersparen.

Mit freundlichen Grüßen